

Gerichtssaal im Himmel

Ein weiteres Kapitel aus Rick Joyner's Buch 'The Final Quest'

Zum Kapitel 'Gerichtssaal im Himmel'...

Mit jeder Begegnung wird ein Schleier entfernt, damit ihr Ihn klarer sehen könnt. Ihr seid nicht verwandelt durch das blosses Sehen Seiner Herrlichkeit, sondern durch das Sehen mit unverhülltem Gesicht. Jeder, der zu den wahren Urteilen Gottes kommt, durchwandert einen Gang wie diesen, um Jenen zu begegnen, die ihnen helfen können, die Schleier zu entfernen, welche sie immer noch tragen; Schleier, die ihre Sicht auf Ihn verzerren werden.

Ich hatte schon mehr Erkenntnis aufgesogen als das, was mir die vielen Jahre Studium auf der Erde gebracht haben. Dann fühlte ich, dass mein ganzes Studieren und Suchen auf der Erde mich nur im Schneckentempo vorwärts gebracht hatte. Wie konnten viele Lebzeiten einem für das Urteil vorbereiten? Mein Leben hatte mich schon mehr disqualifiziert als all Jene, die ich getroffen hatte und sie schafften es kaum hierher!

Dann tauchte ein weiterer Mann aus den Reihen auf. Er war ein Zeitgenosse von mir und ich wusste nicht, dass er gestorben war. Ich hatte ihn niemals auf der Erde getroffen, aber er hatte einen grossen Dienst, den ich sehr respektierte. Durch Menschen, die er trainiert hatte, wurden Tausende zur Erlösung geführt und viele grosse Kirchen wurden errichtet.

Er fragte, ob er mich für eine Minute umarmen dürfe und ich war einverstanden, fühlte mich jedoch ein bisschen unbehaglich. Als wir uns umarmten, fühlte ich eine solche Liebe von ihm ausgehend, dass ein grosser Schmerz in mir aufhörte, weh zu tun. Ich war den Schmerz so gewohnt, dass ich ihn nicht einmal mehr spürte und wahrnahm, bis er aufhörte. Nachdem er mich losgelassen hatte, sagte ich ihm, dass seine Umarmung etwas in mir geheilt hätte. Seine Freude darüber war so tief. Dann begann er, mir zu sagen, warum er sich in den niedrigsten Reihen des Himmels befand.

"Ich wurde so arrogant am Ende meines Lebens, dass ich mir nicht mehr vorstellen konnte, dass der Herr irgend etwas Wichtiges tun würde, ausser Er täte es durch mich. Ich fing an, die Gesalbten des Herrn anzugreifen und Seinen Propheten zu schaden. Ich war egoistisch und stolz, wenn der Herr einen meiner eigenen Schüler nutzte und ich wurde eifersüchtig, wenn der Herr durch jemand Anderes wirkte, der ausserhalb meines eigenen Dienstes war. Ich würde nach irgend etwas suchen, das falsch war an ihnen, was ich angreifen konnte. Ich wusste nicht, dass jedes Mal, wenn ich dies tat, ich mich selbst weiter zurückstufte."

"Ich habe nie gewusst, dass du so etwas getan hattest," sagte Rick Joyner überrascht.

Er fuhr weiter...

"Ich animierte Menschen unter mir, Andere zu überprüfen und meine Drecksarbeit zu erledigen. Ich liess sie die Erde durchstreifen, um irgend einen Fehler oder eine Sünde im Leben Anderer zu finden und sie zu enthüllen."

"Ich wurde das Schlimmste, was ein Mensch werden kann auf der Erde - ein Stolperstein, der andere Stolpersteine produzierte. (Gott helfe uns) Wir säten Furcht und Spaltung überall in der Kirche. Namentlich, um die Wahrheit zu schützen. In meiner Selbstgerechtigkeit war ich unterwegs in die Verdammnis. In Seiner grossen Barmherzigkeit erlaubte Der Herr, dass ich mit einer Krankheit geschlagen wurde, die zu einem langsamen und erniedrigenden Tod führte."

"Gerade bevor Ich starb, kam ich zur Besinnung und tat Busse. Ich bin einfach nur dankbar, überhaupt hier zu sein. Ich bin einer Seiner Geringsten hier, aber es ist viel mehr, als ich verdiene. Ich konnte diesen Raum einfach nicht verlassen, bis ich eine Chance bekam, mich bei all Jenen zu entschuldigen, denen ich so geschadet hatte."

"Aber du hast mir nie geschadet," sagte Rick Joyner.

"Oh doch, das tat ich" antwortete er. "Viele von den Angriffen, die gegen dich ausgeführt wurden, kamen von Jenen, die ich angestachelt und ermutigt hatte in ihren Angriffen auf Andere. Auch wenn ich nicht persönlich die Angriffe ausgeführt hatte, macht mich der Herr verantwortlich genauso wie Jene, die es taten."

"Ich sehe." sagte Rick Joyner. "Ich vergebe dir sicherlich."

Ich fing mich an zu erinnern, wie Ich das gleiche Ding getan hatte, wenn auch auf einem kleineren Level. Ich erinnerte mich, wie ich verärgerten, früheren Mitgliedern einer Kirche erlaubt hatte, ihr Gift über jene Kirche zu verbreiten ohne sie zu stoppen. Ich wusste, dass nur schon durch das Erlauben, dies zu tun ohne sie zu korrigieren, ich sie ermutigte, weiter zu machen damit.

Ich erinnere mich, wie ich dachte, dass dies gerechtfertigt sei aufgrund der Fehler jener Kirche. Ich begann dann, mich zu erinnern, wie ich sogar viele ihrer Geschichten wiederholt hatte und es rechtfertigte, indem ich sagte, dass es nur war, um für sie zu beten. Bald fingen andere solche Vorfälle an, mein Herz zu fluten. Ich war überwältigt von dem Bösen und Dunklen meiner eigenen Seele.

'Ich war auch ein Stolperstein!' Ich jammerte und fiel wieder auf meine Knie. Ich wusste, dass ich den Tod verdiente, dass ich die schlimmste Art von Hölle verdiente. Ich hatte niemals solche Rücksichtslosigkeit und Grausamkeit gesehen, wie ich es jetzt in meinem eigenen Herzen sehe."

"Und wir trösteten uns immer selbst, indem wir dachten, dass wir Gott einen Gefallen tun, wenn wir Seine eigenen Kinder angreifen" sagte die verstehende Stimme dieses Mannes. "Es ist gut für dich, dies hier zu sehen, weil du zurückgehen kannst. Bitte warne meine Schüler vor ihrem bevorstehenden Untergang, wenn sie nicht Busse tun."

Viele von ihnen sind gerufen, Könige zu sein hier, aber wenn sie nicht bereuen, werden sie dem schlimmsten Urteil von Allem gegenüberstehen - Jenem der Stolpersteine."

"Meine demütigende Krankheit war die Gnade Gottes. Als ich vor dem Thron stand, bat ich den Herrn, meinen Schülern solche Gnade zukommen zu lassen. Ich kann nicht zurückgehen zu ihnen, aber Er erlaubte mir diese Zeit mit dir. Bitte vergib und befreie Jene, die dich angegriffen haben. Sie haben wirklich keine Ahnung, dass sie die Arbeit des Anklägers ausführen."